

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 41 (1979)

Heft: 9

Rubrik: Wer wagt, gewinnt!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zur Pflicht. Möge allen Kursteilnehmern ein guter Start ins **Lebensalter der Motorfahrzeuglenker** beschieden sein und mögen sie bedenken, dass nicht nur die Kraft und der Elan auf dem Lebensweg ausschlaggebende Faktoren sind, sondern auch die Verlässlichkeit und die Vorsicht im Umgang mit Motoren und Geschwindigkeit.

-nk

Ein besonders wertvoller Beitrag zu Ihrer Sicherheit...



ist der UNIEST Rauch- und Gas-Sensor. Dieses erstaunliche Gerät hat überall dort seine Berechtigung, wo ein elektrisches Signal erzeugt werden soll, sobald die in der Luft auftretenden Gase einen selbst einstellbaren Grenzwert überschreiten.

Das Gerät, lieferbar mit integriertem oder externem Sensor spricht auf Kohlenmonoxyd, Methan, Benzol, Aethanol, Butan, Butanol, Propan und Wasserstoff an. Populärer gesagt: alle Luftgemische wie Tabakrauch, Stadt- und Erdgas, Lack-, Farb- und Klebstoff-Dämpfe. Auspuffgase, Benzin oder Heizöldämpfe bewirken die Auslösung des Gerätes. Das Signal kann dazu dienen, optische oder akustische Warnsignale oder auch bestimmte Sicherheitsmassnahmen auszulösen, wie beispielsweise das Abschalten irgendwelcher Geräte oder das Einschalten einer Be- und Entlüftungsanlage.

Ein zuverlässiges und im Gebrauch sparsames Gerät (SEV-geprüft), welches in keinem Betrieb fehlen sollte, wo Sicherheit gross geschrieben wird.

Alleinvertretung GUMMI MAAG AG, Dübendorf

Wer wagt, gewinnt!

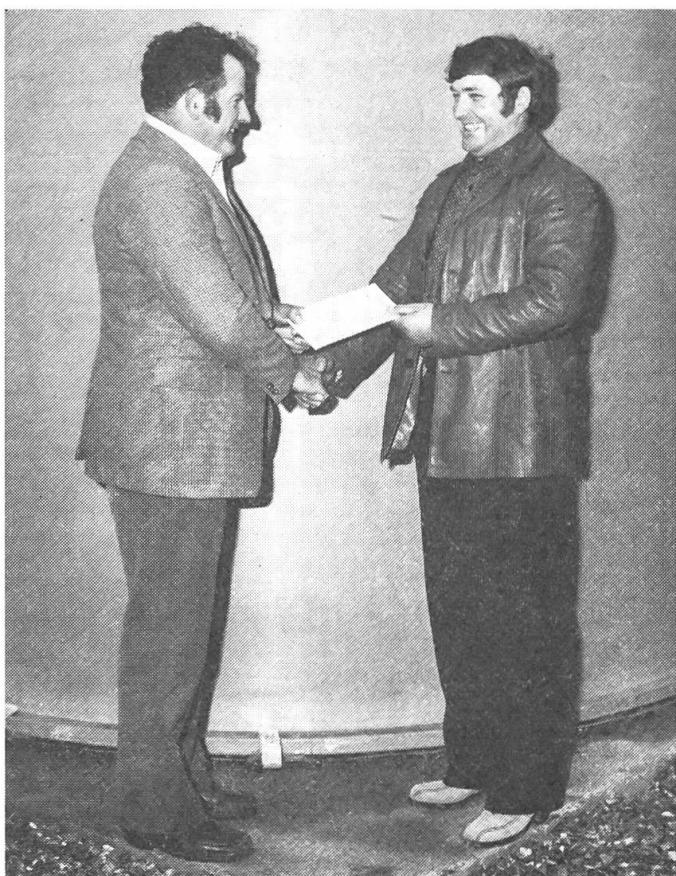
Auch die Winterausgabe 78/79 der «Rotaver Silo-Post», Hauszeitung der Firma Räss & Co. AG, Kunststoffwerk in Lützelflüh, enthielt einen Wettbewerb. Es galt, anhand einer Zeichnung, die Unterschiede zwischen zwei – fast – gleichen Silos herauszufinden.

Mitmachen war die kleine Mühe wert: Winkten doch 10 währschafte Preise. Vom vollständigen 50 m³-Rotaver-Silo über einen Blaser-Gebläse-Zubringer, eine Tonne Emser-Düngerharnstoff bis zu den beliebten Rotaver-Silowagen und -Karetten.

Als glückliche Gewinner aus der kürzlichen Verlosung der richtigen Antworten gingen hervor:

1. Preis: 1 ROTAVER-Silo 50 m³, inkl. Transport und Montage, Wert Fr. 7900.—.

Peter Brunner, Dorfstrasse 28, 5224 Linn



«Wer wagt gewinnt», sagte sich offenbar auch Peter Brunner, Landwirt, Dorfstrasse 28, 5224 Linn (rechts), der hier strahlend die Urkunde für den 1. Preis des Rotaver-Quiz, einen kompletten 50 m³-Silo samt Transport und Montage, von Rotaver-Chefverkäufer Walter Fahrni in Empfang nimmt.

2. Preis: 1 Blaser-Gebläse-Zubringer, frei Haus liefert, Wert Fr. 2460.—.
 Toni Rupp-Bruni, Hammerslehn, 3611 Höfen
- 3.—5. Preis: je 1 ROTAVER-Silowagen, 500 lt., Wert je Fr. 880.—.
 Georg Pleisch-Mathis, Badenie, 7221 Putz
 Christian Zürcher, Hüslimatt, 3549 Fankhaus
 Hans Spack, Landwirt, 1784 Wallenried
6. Preis: 1 Tonne Emser-Dünger-Harnstoff, Wert Fr. 500.—.
 Fritz Rüegsegger, Champ du Plâne 15,
 2532 Magglingen
- 7.—10. Preis: je 1 ROTAVER-Karette, 110 lt., Wert je Fr. 240.—.
 Rogenmoser Josef, Sonnenhof, 6315 Alosen
 André Varin, agriculteur, 2851 Seleute
 Hanspeter Huber, Dorf, 3526 Brenzikofen
 Hans Strehler, Ried, 8498 Gibswil

Die Firma Rotaver gratuliert an dieser Stelle den Gewinnern und dankt nicht minder herzlich den zahlreichen Teilnehmern aus der ganzen Schweiz.

INFO-agrar- Fortschrittliche Landtechnik GmbH Oberndorf / Neckar, beteiligt.

Bekannteste Produkte von INFO-agrar- sind die Bodenbearbeitungs- und Bestellmaschinen JUSTUS und JUSTINE.

Durch die FAHR-Beteiligung wird die Kapitalbasis der INFO-agrar- ausgeweitet. Dadurch soll erreicht werden, dass die neu entwickelten, als fortschrittlich bekannten zapfwellengetriebenen Bodenbearbeitungsmaschinen verstärkt in den deutschen und internationalen Markt gebracht werden.

Die eigenen Vertriebswege der INFO-agrar- werden weiter ausgebaut.

Da die weitere Zunahme der Erträge im Ackerbau nicht nur von Pflanzenzucht, Düngung und Pflanzenschutz, sondern auch von der Anbautechnik beeinflusst werden, kommt der Weiterentwicklung der Bodenbearbeitung entscheidende Bedeutung zu.

Eine schlagkräftige und wirtschaftliche Mechanisierung dieses Bereichs wird mit den INFO-agrar-Produkten JUSTUS und JUSTINE durch neue Methoden zu lösen sein.

Vertrieb unserer Produkte in der Schweiz:
 VLG Verband Landwirtschaftlicher
 Genossenschaften, Bern.

Aus der Landmaschinen-Industrie

FAHR-Beteiligung an INFO-agrar-

Die Bodenbearbeitungs- und Bestellmaschinen JUSTUS und JUSTINE gewinnen international an Bedeutung.

Mehrere hundert Maschinen wurden 1978 verkauft. Anfangs dieses Jahres konnte nach intensiven Tests (ausgerichtet auf bodenbiologische und technische Überprüfung) ein Grossauftrag mit einem ausländischen Konzern (Konzernumsatz zirka 2,4 Milliarden DM), verbunden mit einem Lizenzvertrag, abgeschlossen werden. Dieser Konzern wird für die Produkte JUSTUS / JUSTINE in Märkten außerhalb Europas aktiv werden.

Die KHD-Gruppe mit ihrem Unternehmensbereich LANDTECHNIK, grösster Hersteller von Traktoren und Landmaschinen in der Bundesrepublik Deutschland, hat sich über die Maschinenfabrik FAHR AG an dem landtechnischen Unternehmen

Rotations-Ladesystem

Genau auf Saisonbeginn sind die ersten 100 TREND-Ladewagen in der Schweiz eingetroffen. Bereits an der AGRAMA erregte dieser neue Mittelklassladewagen von Pöttinger einiges Aufsehen. Das neuartige Rotations-Ladesystem hat Eigenschaften des

